



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECCIUN DA LA PATRIA

Seefeldstrasse 5a, 8008 Zűrich

Briefpost:
Postfach 1122, 8032 Zűrich

T 044 254 57 00
F 044 252 28 70

www.heimatschutz.ch
info@heimatschutz.ch

PC 80-2202-7

Medienmitteilung

Initiative „Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen“ **Ja zur Begrenzung von Zweitwohnungen**

Zűrich 1. Februar 2012

Die Volksinitiative «Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen» von Helvetia Nostra greift mit der klaren Forderung nach Begrenzung des Zweitwohnungsbaus eine aktuelle Problematik auf. Der Schweizer Heimatschutz unterstűtzt die Zielvorgabe des Volksbegehrens zur Eindämmung des Bodenverbrauchs und zum Wohl der Landschaft.

Am 11. Műrz 2012 entscheiden die Stimmberechtigten űber die Volksinitiative «Schluss mit dem uferlosen Bau von Zweitwohnungen». Das Volksbegehren von Helvetia Nostra will die Zahl der Zweitwohnungen auf einen Maximalanteil von 20 Prozent pro Gemeinde festlegen.

Zweitwohnungen sind in Tourismusregionen ein wichtiger Beherbergungszeitweig. Der űberműssige Anteil an Zweitwohnungen bringt aber gravierende Probleme mit sich, die der Attraktivitűt einer Region abtrűglich sind: űberhűhte Immobilienpreise verdrűngen die Einheimischen, die Landschaft wird verbaut, Infrastrukturen műssen fűr eine Hűchstbelegung ausgebaut werden, Orte werden ausserhalb der Saison zu Geisterdűrfern.

Heute sind űber 420'000 Zweitwohnungen ausgewiesen und jűhrlich kommen weitere 8'000 dazu. Die Franz-Weber-Initiative greift daher eine sehr aktuelle Problematik auf, die sich mit der derzeitigen Finanzkrise an den Bűrsenműrkten noch verschűrft. Der Schweizer Heimatschutz unterstűtzt deshalb die Volksinitiative zur Begrenzung von Zweitwohnungen mit der Ja-Parole. Dies zum Wohl der Landschaft, zur Bewahrung der Wohnlichkeit unserer Ortschaften, zur Stabilisierung der Immobilienpreise und zur Eindűmmung des Bodenverbrauchs.

Weitere Informationen:

Adrian Schmid, Geschűftsleiter, Tel. 044 254 57 00

Diese Medienmitteilung findet sich unter www.heimatschutz.ch/medien